

Schulung zur Sensibilisierung der Mitarbeiter

Titel der Schulung

„Lebensmittelabfälle gemeinsam reduzieren“

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter, die in der Gemeinschaftsgastronomie tätig und am Prozess der Speisenversorgung beteiligt sind sowie keine bis geringe Kenntnisse zur Thematik Lebensmittelabfälle in der Gemeinschaftsgastronomie bzw. Lebensmittelverschwendung aufweisen

Hauptziel

Sensibilisierung der Mitarbeiter für die Themen Lebensmittelverschwendung und Lebensmittelabfallreduktion in der Gemeinschaftsgastronomie. Gleichzeitig sollten sie während der Schulung motiviert werden, gemeinsam im Betrieb an dieser Problematik zu arbeiten.

Benötigte Ressourcen

- Laptop, Beamer, Leinwand
- Tische, Stühle
- ggf. Namensschilder
- weitere Materialien
siehe Übersichtstabelle

Zeitdauer

35-100 Minuten
abhängig von der Integration der Gruppenarbeit und der Interaktionen

Die Interaktionsmöglichkeiten und die Lerninhalte sind in der Notizseite der PowerPoint-Präsentation genauer beschrieben. Ferner werden Hintergrundinformationen zu den verwendeten Inhalten gegeben.

Schulungsverlauf

Foliennummer/ Themenschwer- punkt bzw. Inhalt Zeitaufwand	(Lern-)Ziele	(Lern-)Inhalte	Interaktions- möglichkeiten	Methode(n) Medium/ Medien Material(ien)
1+2 Titelblatt & Gliederung -ca. 5 Min.	-	- Begrüßung und ggf. Vorstellung der eigenen Person - Grund und Ablauf der Schulung		- Vortrag - PowerPoint-Präsentation
3-6 Lebensmittelabfallmenge -ca. 5-10 Min. (Vortrag: ca. 5 Min.; Interaktion: ca. 5 Min.)	- sich dem Ausmaß der Lebensmittelabfallmenge bewusst sein - wissen, dass Lebensmittelabfall entlang der gesamten Wertschöpfungsstufe entsteht und ein globales Problem ist - sich bewusst sein, dass jeder Beteiligte in der Wertschöpfungskette Verantwortung für die Lebensmittelabfallproblematik tragen sollte - wissen, dass Einsparpotential vorhanden ist	- Menge der weltweit weggeworfenen Lebensmittel - Menge der in Deutschland weggeworfenen Lebensmittel (aufgeteilt nach Haushalte, Industrie, Handel und Großverbraucher) - Angabe wie viel Lebensmittelabfall bei den Großverbrauchern schätzungsweise vermeidbar wäre - durchschnittlicher Lebensmittelabfall in Küchen der Gemeinschaftsgastronomie	- Veranschaulichung der weltweit weggeworfenen bzw. verlorenen Menge Abfall durch Demonstrationsobjekte mithilfe der Teilnehmer - Schätzfrage	- Vortrag - PowerPoint-Präsentation - sauberer Mülleimer oder Ähnliches, Lebensmittel (pro Teilnehmer 1-2; 1/3 davon sollte sich von den restlichen 2/3 unterscheiden)

Foliennummer/ Themenschwer- punkt bzw. Inhalt Zeitaufwand	(Lern-)Ziele	(Lern-)Inhalte	Interaktions- möglichkeiten	Methode(n) Medium/ Medien Material(ien)
7-10 Ursachen der Lebensmittelabfälle -ca. 5-40 Min. (Gruppenarbeit: ca. 25-30 Min.; Vortrag/Bespre- chung: ca. 5-10 Min.	- die Ursachen der Lebensmittelabfälle kennen - verschiedene Abfallarten kennen - zusätzlich bei Verwendung der Karten zur Gruppenarbeit: sich dem Ausmaß der Lebensmittelabfallmenge in verschiedenen Küchen der Gemeinschaftsgastronomie bewusst sein.	- bei Gruppenarbeit: Anleitung Gruppenarbeit - mögliche Ursachen von Lebensmittelabfall nach den verschiedenen Abfallarten	- Auseinandersetzung im Team mit den Ursachen der Lebensmittel-ver-schwendung - gemeinsame Bespre- chung der Ursachen (un- terschiedliche Varianten)	- Vortrag & Gruppenarbeit - PowerPoint - Präsentation - Gruppenar- beitskarten, Stifte, Papier
11- 16 Auswirkun- gen von Lebensmit- telverschwendung - ca. 9 Min. (Vortrag: ca. 7 Min.; Video: ca. 1,5 Min.	-sich den Problemen der Lebensmittelverschwendung bewusst werden und diese kennen -den Sinn und die Notwendigkeit der Lebensmittelabfallreduktion erkennen und verstehen	- Gegenüberstellung Anzahl hungernde Men- schen und Menge der Lebensmittelabfälle weltweit (Ethisches Problem) - Verschwendung der Ressourcen Luft, Was- ser, Boden, Energie durch Lebensmittelver- schwendung (Ökologisches Problem) -Menge der Wasserverluste durch die welt- weite Lebensmittelverschwendung (Ökologi- sches Problem) - Video „Food- Waste“ = Money Waste“ und exemplarisches Beispiel zu Geldverlusten in der Gemeinschaftsgastronomie durch Le- bensmittelabfälle (Ökonomisches Problem)	- Abfrage	- Vortrag - PowerPoint- Präsentation, Video

Foliennummer/ Themenschwer- punkt bzw. Inhalt Zeitaufwand	(Lern-)Ziele	(Lern-)Inhalte	Interaktions- möglichkeiten	Methode(n) Medium/ Medien Material(ien)
17-19 Einsparpotential & Handlungsmöglich- keiten -ca. 2 Min.	- wissen, dass Lebensmittelabfallreduk- tion durch gezielte Maßnahmen möglich ist - motiviert sein, gemeinsam im Betrieb Lebensmittelabfälle zu reduzieren	- prozentuale Einsparung von Lebensmittel- abfall am Beispiel einer Küche in der Gemein- schaftsgastronomie nach Maßnahmenimple- mentierung - mögliche Maßnahmen	- Schätzfrage	- Vortrag - PowerPoint - Präsentation
20-21 Fazit 1 -ca. 1 Min.	- motiviert sein, gemeinsam im Betrieb Lebensmittelabfälle zu reduzieren	- Zusammenfassung der Gründe, warum Le- bensmittelabfälle reduziert werden sollten		- Vortrag - PowerPoint- Präsentation
22 Fazit 2 - ca. 2-22 Min. (Vortrag: ca. 2 Min; Gruppendynami- sches Spiel: ca. 10- 20 Min.)	- sich bewusst sein, dass das Ziel Le- bensmittelabfallreduktion am besten im Team erreicht werden und jeder einzelne einen Beitrag dazu leisten kann - motiviert sein, gemeinsam im Betrieb Lebensmittelabfälle zu reduzieren	- einige Betriebe setzen bereits ein Zeichen gegen Lebensmittelverschwendung und der eigene Betrieb ab heute ebenso - Teamarbeit ist wichtig zur Erreichung des Ziels - jede einzelne Person ist wichtig, um das Ziel zu erreichen	- Erlebnispädagogisches Element bzw. gruppen- dynamisches Spiel „Eier- kran“ oder „schwebende Stange“ - Aufgreifen Interaktion Folie 3	- Vortrag - PowerPoint- Präsentation - Flasche, Schnüre, Ring, Ei oder kleiner Ball; Stange
23-25 Ausblick & Abschlussseite -individuell; Ritual: ca. 5 Min.	- darüber Bescheid wissen, wie die wei- tere Vorgehensweise aussieht	- individuell, je nachdem welche weiteren Schritte eingeleitet werden - Klärung offener Fragen	- Einführung Ritual „Mini- atur-Mülltonne“	- Vortrag - PowerPoint- Präsentation - Miniatur-Müll- tonne, wasser- fester Stift